

Projekt veranstaltet Azubi-Speed-Dating für Klein- und Kleinstbetriebe

Am 13. März 2019 hat zum ersten Mal ein Azubi-Speed-Dating für die Stadt Hagen und den Ennepe-Ruhr-Kreis stattgefunden. Initiiert und organisiert wurde die Veranstaltung vom JOBSTARTER plus-Projekt „Ausbildung jetzt!“ in Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur der Stadt Hagen. Als Treffpunkt diente die Mehrzweckhalle des technischen Berufskollegs Cuno I, in deren Eingangsbereich die Schülerinnen und Schüler zunächst durch das Projekt und die Jugendberufsagentur beraten wurden. Anschließend lernten die Jugendlichen achtzehn mehrheitlich Kleinst- und Kleinunternehmen unterschiedlichster Branchen aus Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis in zehnmütigen Gesprächen kennen.

Anlass für die Veranstaltung war der Wunsch der technischen Berufskollegs der Stadt Hagen, insbesondere Schülerinnen und Schülern, die das (Fach-)Abitur voraussichtlich nicht schaffen, in Ausbildung zu vermitteln. Gemeinsam mit dem Projekt suchten sie daher nach einer unkomplizierten Möglichkeit, Unternehmen und Schüler/-innen zusammen zu bringen. Der Fokus lag dabei auf kleineren Betrieben, die für das Jahr 2019 noch Ausbildungsstellen anbieten. Mithilfe einer Werbeschleife konnte das Projektpersonal auch umliegende Berufskollegs, darunter die beiden Kaufmannschulen der Stadt Hagen sowie weitere Kollegs aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis zum Speed-Dating einladen. Neben den 18 anwesenden Betrieben informierte die Fachhochschule Südwestfalen gemeinsam mit drei anwesenden Unternehmen außerdem über die Möglichkeit von Verbundstudiengängen.

Rückmeldung der Unternehmen

Alle anwesenden Unternehmen gaben bei der Befragung per Feedback-Bogen im Anschluss an die Veranstaltung an, nochmals an einem Azubi-Speed-Dating teilzunehmen. Im Durchschnitt hat jedes Unternehmen fünf Bewerbungsgespräche geführt. Neun Betriebe gaben bei der Auswertung an, mit einigen der Jugendlichen in den Bewerbungsprozess zu treten. Die anderen neun Betriebe waren sich noch nicht sicher, ob aus den Kurzgesprächen weitere Aktivitäten folgen, haben dies jedoch auch nicht verneint.

Bei den mündlichen Auswertungsgesprächen sagten neun Unternehmen, dass das Format Speed-Dating, an dem sie zum ersten Mal teilgenommen hatten, das bislang mit Abstand effizienteste Format zur Nachwuchsrekrutierung gewesen sei. Zwar hätte die Zahl der Jugendlichen größer sein können, doch wären die, die gekommen sind, tatsächlich interessiert und größtenteils auch gut vorbereitet gewesen.



WEITERE INFORMATIONEN

[→ Zum Projektsteckbrief](#)

veröffentlicht am 29. März 2018